

die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muß keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie »Lorem ipsum« dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. A aber D A A C X D Y Z A Ä

A Ae
Kompliziert Noch komplizierter Noch komplizierter% subindexDiverses[sort=Ober-
eintra,pageformat=/Untereintrag Noch komplizierter

Index

A

aber ist ein Wort – 3

A ist der erste Buchstabe – 3, 4

Ae ist kein Buchstabe, sondern zwei –
4

B

B ist der zweite Buchstabe – 3

C

C ist „der“ dritte Buchstabe – 3

D

D ist der vierte Buchstabe – 3

D ist der Buchstabe nach **C** – 3

Diverses

Obereintrag – 4

Untereintrag – 4

Unteruntereintrag – 4

X

X ist der drittletzte Buchstabe – 3

Y

Y ist der **vorletzte** Buchstabe – 3

Z

Z ist der letzte Buchstabe – 3

Ä

Ä ist wirklich auch ein Buchstabe (und
hier stimmt die Sortierung nicht
– *aber eigentlich doch*) – 3

Ä ist auch ein Buchstabe – 3